

	<p>Objekt: Österreichisches Infanteriegewehr</p> <p>Museum: Heimatmuseum Ratzenried Schulstraße 15/Eingang Turnhalle 88260 Argenbühl-Ratzenried 07522/3902 bertoldbuechele@web.de</p> <p>Sammlung: Militaria</p> <p>Inventarnummer: M0026</p>
--	---

## Beschreibung

Das Österreichische Infanteriegewehr ist mit einer Messinggarnitur einschließlich verziertem Abzugsbügel versehen. Der Lauf ist mit rv, einer 5 und mit der Waffennummer an der Mündung: N7047 gepunzt, der Ladestock teilweise fragmentarisch erhalten.

Ursprünglich besitzt dieses Infanteriegewehr ein Steinschloss ( der Zündfunke wurde durch einen Feuerstein, welcher mit einem Stück Leder im Hahn fixiert wurde, durch Aufschlagen auf der Zündplatte ausgelöst). Nach 1828 wurden viele dieser Waffen auf ein „modernes“ Percussionschloss adaptiert (der Hahn schlägt auf einen Büston, worauf sich ein Zündhütchen befindet), welches eine zuverlässigere und schnellere Handhabung gewährleistete und in einem Feldzug, sich von großem Vorteil erweisen konnte.

## Grunddaten

Material/Technik:	Eisen mit Messingverzierung
Maße:	Gewehr: Länge: 142,5cm Lauflänge:105cm Laufkaliber: 17,5 mm Ladestock: fragmentarisch erhalten Schaft: Nussbaumschaftmit Messinggarnitur Dillenbajonett: Waffennummer auf Tülle 5600 Gesamtlänge: 44,5cm Klingenlänge: 37cm Tüllenduchmesser: 23mm Tüllenl

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1750
	wer	

wo Österreich

## Schlagworte

- Infanteriegewehr
- Perkussionsschloss
- Steinschlossgewehr